



Statistische Berichte Baden-Württemberg



Artikel-Nr. 3161 94001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 2 - j/94 (1) Einzelpreis DM 4,40

07.04.1995

Bevölkerungsstruktur, Familien und Haushalte in Baden-Württemberg im April 1994

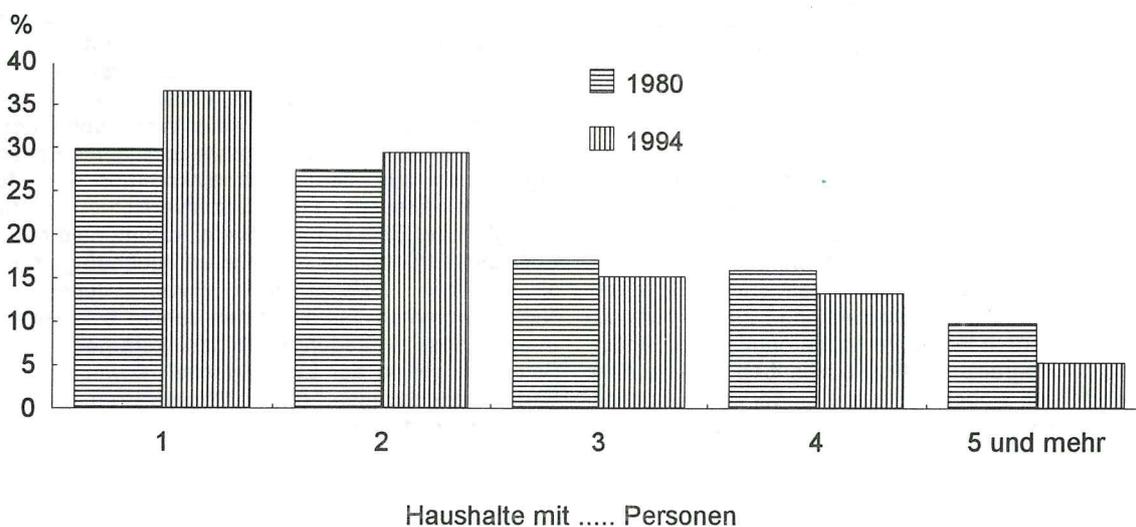
Ergebnisse des Mikrozensus

Allgemeine Hinweise

Die Repräsentativstatistik Mikrozensus wurde im April 1994 durchgeführt. Hierzu wurden auf Grundlage einer Flächenstichprobe 1% aller Haushalte des Landes befragt. Die so gewonnenen Ergebnisse wurden an die Bevölkerungsfortschreibung angepaßt und hochgerechnet.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik tritt auch beim Mikrozensus ein zufallsbedingter Stichprobenfehler auf. Dieser ist um so größer, je schwächer eine Merkmalsausprägung besetzt ist. Daten aus Tabellenfeldern mit Besetzungszahlen unter 5 000 wurden daher nicht ausgewiesen und mit (.) gekennzeichnet (Standardfehler über 15%), Tabellenfelder mit Werten zwischen 5 000 und 10 000 sind wegen ihrer eingeschränkten Aussagekraft in Klammern () gesetzt (Standardfehler bei über 10%). Mit den aus diesen Werten errechneten Prozentzahlen ist entsprechend verfahren worden. Wegen des möglichen Stichprobenfehlers wurden die Prozentzahlen außerdem auf- bzw. abgerundet.

Haushaltsstrukturen in Baden-Württemberg 1980 und 1994



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

24 001 95

Inhalt

		Seite
Begriffsbestimmungen		2
Zeitreihen	(Tabelle 1 - 3)	3
Tabelle zur Bevölkerung	(Tabelle 4)	4
Tabellen zu Privathaushalten	(Tabelle 5 - 11)	5 - 9
Tabellen zur Familie	(Tabelle 12 - 14)	9 - 11

Begriffsbestimmungen

Bevölkerung

Zur Bevölkerung (am Ort der alleinigen bzw. der Hauptwohnung) gehören alle Einwohner, die am Stichtag der Mikrozensus-Erhebung ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg hatten. Personen mit mehreren Wohnsitzen werden dem Ort der Hauptwohnung, das ist die vorwiegend genutzte Wohnung, zugerechnet. Für Verheiratete, die nicht dauerhaft von ihrer Familie getrennt leben, gilt die vorwiegend genutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. Im Zweifelsfall ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt. Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet.

Bezugsperson

a) der Familie:

Um die Familien in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson in der Familie benötigt. Diese Person ist bei Ehepaaren aus aufbereitungstechnischen Gründen grundsätzlich der Ehemann und bei Alleinerziehenden die Person selbst, wobei Kinder als Bezugsperson ausgeschlossen sind. Ihre Erhebungsmerkmale (z.B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann in der Statistik nachgewiesen.

b) des Haushalts:

Um Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Das ist die Person, die im Erhebungsbogen als erste Person eingetragen und mindestens 15 Jahre alt ist. Ihre Erhebungsmerkmale (z.B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann in der Statistik nachgewiesen.

Familie

Als Familie zählen Ehepaare mit und ohne Kinder sowie alleinerziehende (ledige, verheiratet getrenntlebende, verwitwete oder geschiedene) Mütter und Väter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Ebenfalls zu den Familien (i.S. von Restfamilien) zählen auch verheiratet Getrenntlebende, Verwitwete und Geschiedene ohne Kinder. Nicht als familienzugehörig werden ledige Personen ohne ledige Kinder gezählt. Durch die Abgrenzung des Familienbegriffs über Ehe und/oder Elternschaft, wobei nur ledige Kinder zur elterlichen Familie gehören, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Familienstand

Es wird zwischen ledigen, verheiratet zusammen- oder getrenntlebenden, verwitweten und geschiedenen Personen unterschieden. Verheiratet getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich am Stichtag der Erhebung

zeitweilig oder dauerhaft nicht im befragten Haushalt aufhalten hat. Alleinstehende sind alle Personen außer den verheiratet zusammenlebenden, unabhängig davon, ob sie mit Kindern zusammenleben.

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalt) sowie jede für sich allein wohnende und wirtschaftende Einzelperson (Einpersonenhaushalt). Zu einem Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören; Untermieter bilden einen eigenen Haushalt. Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte sind keine Haushalte, können aber solche in ihrem Bereich umfassen (z.B. Haushalt des Hausmeisters oder des Heimleiters).

Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus den Individual-einkommen aller zum Haushalt gehörenden Personen ermittelt. Die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens ergibt sich aus einer Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen, wobei neben der beruflichen Tätigkeit auch andere Einkommensquellen berücksichtigt werden. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmer-einkommen, Arbeitslosengeld/ -hilfe, Sozialhilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAFÖG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum Vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u.ä. Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, von denen nur das Nettoeinkommen des gesamten Jahres bekannt ist, wird ein monatliches Nettodurchschnittseinkommen gebildet. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft sowie bei mithelfenden Familienangehörigen ohne Pflichtbeitrag zur Rentenversicherung wird kein Nettoeinkommen erfragt.

Kinder

Ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

1. Privathaushalte in Baden-Württemberg 1950 bis 1994 nach Anzahl der Personen im Haushalt

Jahr	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushalts- mitglieder	Personen je Haushalt
			zu- sammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 und mehr		
1000									
1950 ¹⁾	2 100,5	417,9	1 682,6	504,5	474,9	355,4	347,8	6 315,3	3,01
1961 ¹⁾	2 624,1	570,9	2 053,2	670,7	576,0	426,7	379,8	7 526,5	2,87
1970 ¹⁾	3 128,9	768,5	2 360,4	805,9	600,4	510,5	443,5	8 765,1	2,80
1980	3 642,9	1 084,9	2 558,0	1 000,0	622,3	580,1	355,6	9 228,9	2,53
1987 ¹⁾	3 900,2	1 272,7	2 627,5	1 057,3	681,5	596,9	291,8	9 404,8	2,41
1992	4 479,7	1 619,4	2 860,3	1 275,7	719,4	610,9	254,3	10 125,5	2,26
1993	4 564,9	1 667,3	2 897,5	1 320,5	712,9	611,5	252,6	10 238,7	2,24
1994	4 635,6	1 698,2	2 937,4	1 367,5	704,8	618,3	246,8	10 334,1	2,23

1) Ergebnisse der Volkszählung.

2. Familien in Baden-Württemberg 1961 bis 1994 nach Anzahl der Kinder in der Familie

Jahr	Familien insgesamt	Familien ohne Kinder	Familien mit Kindern					
			zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4	5 und mehr
1000								
1961 ¹⁾	2 580,8	1 069,7	1 511,1	705,4	480,9	202,9	76,5	45,4
1970 ¹⁾	2 930,7	1 310,1	1 620,6	699,5	536,8	238,4	89,0	57,0
1980	3 244,4	1 588,6	1 655,8	709,3	607,7	234,9	73,0	30,9
1992	3 641,8	1 924,7	1 717,1	823,8	649,4	188,8	41,6	13,5
1993	3 697,8	1 988,2	1 709,6	820,2	645,2	192,4	39,1	12,7
1994	3 743,0	2 045,2	1 697,7	807,9	653,2	185,3	40,2	11,1

1) Ergebnisse der Volkszählung.

3. Bevölkerung in Baden-Württemberg 1961 bis 1994 nach Altersgruppen

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
		1000						
1961 ^{1) 2)}	7 759,0	1 754,8	1 213,6	1 129,4	920,8	1 042,0	904,2	783,8
1970 ¹⁾	8 895,0	2 158,9	1 182,1	1 433,0	1 179,9	887,0	1 016,0	1 038,1
1980	9 223,6	1 768,2	1 479,9	1 218,4	1 393,7	1 120,4	849,1	1 393,9
1992	10 044,1	1 653,2	1 293,7	1 682,1	1 371,6	1 386,4	1 167,5	1 489,6
1993	10 175,8	1 669,3	1 249,6	1 731,3	1 406,8	1 385,0	1 207,3	1 526,6
1994	10 239,9	1 710,1	1 174,9	1 731,9	1 436,1	1 340,4	1 272,3	1 574,2

1) Ergebnisse der Volkszählung. - 2) Spalte "Bevölkerung insgesamt" enthält auch Personen ohne Altersangabe.

4. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1994 nach Familienstand, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt		Davon								
			ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	1000	%	1000	%	% von Sp.1	1000	%	% von Sp.1	1000	%	% von Sp.1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
männlich											
unter 15	890,3	17,8	890,3	40,6	100,0	-	-	-	-	-	-
15 - 20	275,6	5,5	274,4	12,5	99,6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
20 - 25	337,0	6,7	311,5	14,2	92,4	25,2	1,0	7,5	(.)	(.)	(.)
25 - 30	451,1	9,0	299,5	13,7	66,4	147,1	5,8	32,6	(.)	(.)	(.)
30 - 35	444,9	8,9	166,1	7,6	37,3	266,3	10,4	59,9	12,5	4,7	2,8
35 - 40	368,4	7,4	77,5	3,5	21,0	270,0	10,6	73,3	20,9	7,9	5,7
40 - 45	345,8	6,9	46,0	2,1	13,3	277,2	10,9	80,2	22,6	8,5	6,5
45 - 50	306,8	6,1	36,2	1,7	11,8	248,7	9,7	81,1	21,9	8,2	7,1
50 - 55	378,5	7,6	33,5	1,5	8,9	311,3	12,2	82,2	33,8	12,7	8,9
55 - 60	364,0	7,3	24,5	1,1	6,7	312,3	12,2	85,8	27,1	10,2	7,4
60 - 65	275,9	5,5	15,6	0,7	5,7	238,9	9,4	86,6	21,3	8,0	7,7
65 - 70	215,2	4,3	(8,4)	(0,4)	(3,9)	185,8	7,3	86,3	20,9	7,9	9,7
70 - 75	156,6	3,1	(.)	(.)	(.)	131,4	5,2	83,9	20,8	7,8	13,3
75 und mehr	198,7	4,0	(.)	(.)	(.)	135,6	5,3	68,2	58,6	22,1	29,5
Zusammen	5 008,9	100,0	2 192,5	100,0	43,8	2 551,0	100,0	50,9	265,5	100,0	5,3
weiblich											
unter 15	819,8	15,7	819,8	44,5	100,0	-	-	-	-	-	-
15 - 20	246,0	4,7	239,2	13,0	97,2	(6,6)	(0,3)	(2,7)	(.)	(.)	(.)
20 - 25	316,3	6,0	248,5	13,5	78,6	65,9	2,6	20,8	(.)	(.)	(.)
25 - 30	413,2	7,9	188,0	10,2	45,5	211,8	8,4	51,3	13,3	1,5	3,2
30 - 35	422,8	8,1	96,6	5,2	22,8	304,1	12,1	71,9	22,1	2,6	5,2
35 - 40	367,0	7,0	43,8	2,4	11,9	294,4	11,7	80,2	28,8	3,3	7,8
40 - 45	354,9	6,8	28,7	1,6	8,1	285,9	11,3	80,6	40,3	4,7	11,4
45 - 50	286,7	5,5	16,9	0,9	5,9	233,0	9,2	81,3	36,8	4,3	12,8
50 - 55	368,3	7,0	19,4	1,1	5,3	296,8	11,8	80,6	52,1	6,0	14,1
55 - 60	357,0	6,8	20,8	1,1	5,8	277,2	11,0	77,6	59,0	6,8	16,5
60 - 65	275,4	5,3	21,7	1,2	7,9	191,3	7,6	69,5	62,3	7,2	22,6
65 - 70	278,3	5,3	25,8	1,4	9,3	162,8	6,5	58,5	89,7	10,4	32,2
70 - 75	277,5	5,3	30,3	1,6	10,9	115,7	4,6	41,7	131,5	15,2	47,4
75 und mehr	447,9	8,6	44,8	2,4	10,0	76,1	3,0	17,0	327,0	37,8	73,0
Zusammen	5 231,0	100,0	1 844,3	100,0	35,3	2 521,6	100,0	48,2	865,1	100,0	16,5
Insgesamt											
unter 15	1 710,1	16,7	1 710,1	42,4	100,0	-	-	-	-	-	-
15 - 20	521,6	5,1	513,6	12,7	98,5	(7,7)	(0,2)	(1,5)	(.)	(.)	(.)
20 - 25	653,3	6,4	559,9	13,9	85,7	91,0	1,8	13,9	(.)	(.)	(.)
25 - 30	864,2	8,4	487,5	12,1	56,4	359,0	7,1	41,5	17,8	1,6	2,1
30 - 35	867,7	8,5	262,7	6,5	30,3	570,4	11,2	65,7	34,6	3,1	4,0
35 - 40	735,4	7,2	121,3	3,0	16,5	564,4	11,1	76,7	49,7	4,4	6,8
40 - 45	700,7	6,8	74,7	1,9	10,7	563,1	11,1	80,4	62,8	5,6	9,0
45 - 50	593,5	5,8	53,1	1,3	8,9	481,7	9,5	81,2	58,7	5,2	9,9
50 - 55	746,9	7,3	52,9	1,3	7,1	608,1	12,0	81,4	85,9	7,6	11,5
55 - 60	721,0	7,0	45,3	1,1	6,3	589,5	11,6	81,8	86,2	7,6	12,0
60 - 65	551,3	5,4	37,3	0,9	6,8	430,2	8,5	78,0	83,8	7,4	15,2
65 - 70	493,5	4,8	34,2	0,8	6,9	348,6	6,9	70,6	110,7	9,8	22,4
70 - 75	434,1	4,2	34,7	0,9	8,0	247,2	4,9	56,9	152,2	13,5	35,1
75 und mehr	646,6	6,3	49,4	1,2	7,6	211,6	4,2	32,7	385,5	34,1	59,6
Insgesamt	10 239,9	100,0	4 036,8	100,0	39,4	5 072,6	100,0	49,5	1 130,6	100,0	11,0

5. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Anzahl der Personen im Haushalt sowie Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson

Familienstand der Bezugsperson	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				Haushalts- mitglieder	Personen je Haushalt	
			zu- sammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4			5 und mehr
1000								Anzahl	
männlich									
Ledig	545,0	428,5	116,5	96,8	13,0	(.)	(.)	691,1	1,27
Verheiratet	2 517,1	63,4	2 453,7	1 026,5	605,3	586,2	235,9	7 529,5	2,99
Verwitwet	111,3	92,1	19,3	14,4	(.)	(.)	(.)	137,1	1,23
Geschieden	131,5	95,5	36,0	25,8	(6,3)	(.)	(.)	182,8	1,39
Zusammen	3 305,0	679,5	2 625,6	1 163,5	627,8	595,4	238,8	8 540,3	2,58
weiblich									
Ledig	460,1	385,5	74,7	63,7	(9,1)	(.)	(.)	548,4	1,19
Verheiratet	96,7	29,9	66,8	33,4	19,7	10,3	(.)	217,6	2,25
Verwitwet	575,8	494,6	81,2	55,9	17,9	(5,1)	(.)	692,7	1,20
Geschieden	197,9	108,7	89,2	51,1	30,2	(6,2)	(.)	335,3	1,69
Zusammen	1 330,5	1 018,7	311,8	204,1	76,9	22,9	(8,0)	1 793,7	1,35
Insgesamt									
Ledig	1 005,2	814,0	191,2	160,5	22,1	(6,3)	(.)	1 239,6	1,23
Verheiratet	2 613,9	93,3	2 520,6	1 059,8	625,0	596,4	239,5	7 746,5	2,96
Verwitwet	687,1	586,6	100,4	70,3	21,3	(6,4)	(.)	830,1	1,21
Geschieden	329,4	204,2	125,2	76,9	36,5	(9,2)	(.)	518,2	1,57
Insgesamt	4 635,6	1 698,2	2 937,4	1 367,5	704,8	618,3	246,8	10 334,1	2,23

6. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Anzahl der Personen im Haushalt und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				Haushalts- mitglieder	Personen je Haushalt	
			zu- sammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4			5 und mehr
1000								Anzahl	
unter 5 000	677,3	207,5	469,8	195,1	111,1	113,4	50,2	1 653,2	2,44
5 000 - 10 000	744,1	229,2	514,9	222,7	133,5	111,9	46,7	1 770,2	2,38
10 000 - 20 000	830,1	279,1	551,0	247,9	127,6	125,7	49,9	1 926,4	2,32
20 000 - 50 000	898,8	310,9	587,9	276,9	142,9	124,7	43,5	2 022,4	2,25
50 000 - 100 000	467,9	191,4	276,5	137,5	64,2	53,2	21,5	986,3	2,11
100 000 - 200 000	407,8	197,7	210,1	111,0	47,1	37,9	14,1	787,9	1,93
200 000 - 500 000	297,1	131,6	165,4	89,0	41,6	25,1	(9,8)	587,3	1,98
500 000 und mehr	312,5	150,7	161,8	87,5	36,7	26,4	11,2	600,2	1,92
Insgesamt	4 635,6	1 698,2	2 937,4	1 367,5	704,8	618,3	246,8	10 334,1	2,23

7. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Anzahl der Personen im Haushalt sowie Altersgruppe und Geschlecht der Bezugsperson

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat-haushalte insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushaltsmitglieder	Personen je Haushalt
			zu-sammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 und mehr		
1000									Anzahl
männlich									
unter 25	112,1	76,9	35,4	21,1	11,3	(.)	(.)	166,1	1,48
25 - 35	671,5	216,1	455,4	151,0	134,2	127,8	42,2	1 654,8	2,46
35 - 45	668,4	115,4	553,1	86,9	122,7	242,1	101,4	2 163,4	3,23
45 - 55	665,7	98,4	567,1	176,7	168,4	151,4	70,6	1 941,0	2,91
55 - 65	628,9	73,8	555,1	326,8	144,4	62,7	21,1	1 523,6	2,42
65 und mehr	558,6	99,0	459,5	400,8	46,9	(9,4)	(.)	1 091,5	1,95
Zusammen	3 305,0	679,5	2 625,6	1 163,5	627,8	595,4	238,8	8 540,3	2,58
weiblich									
unter 25	101,0	82,0	19,0	15,3	(.)	(.)	(.)	125,6	1,24
25 - 35	220,6	142,1	78,5	50,3	19,5	(6,7)	(.)	338,6	1,53
35 - 45	142,2	69,2	72,9	36,2	25,0	(8,7)	(.)	268,4	1,88
45 - 55	124,5	72,6	51,9	31,4	15,6	(.)	(.)	203,3	1,63
55 - 65	160,0	119,2	40,8	30,5	(7,1)	(.)	(.)	215,5	1,34
65 und mehr	582,3	533,6	48,6	40,2	(6,9)	(.)	(.)	641,1	1,10
Zusammen	1 330,5	1 018,7	311,8	204,1	76,9	22,9	(8,0)	1 793,7	1,35
Insgesamt									
unter 25	213,1	158,8	54,4	36,4	14,1	(.)	(.)	291,6	1,36
25 - 35	892,1	358,1	534,0	201,4	153,7	134,6	44,3	1 993,9	2,23
35 - 45	810,6	184,6	626,0	123,1	147,7	250,9	104,3	2 432,1	3,00
45 - 55	790,1	171,0	619,1	208,2	183,9	155,5	71,5	2 144,3	2,71
55 - 65	788,9	193,0	595,8	357,4	151,5	64,7	22,3	1 739,3	2,20
65 und mehr	1 140,9	632,6	508,2	441,1	53,8	10,3	(.)	1 733,1	1,51
Insgesamt	4 635,6	1 698,2	2 937,4	1 367,5	704,8	618,3	246,8	10 334,1	2,23

8. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppe der Bezugsperson und Haushaltstyp

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat-haushalte insgesamt	Mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								Sonstige Haushalte ¹⁾
		unter 1 000	1 000 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 - 7 500	7 500 und mehr	
1000										
Einpersonenhaushalte										
unter 25	158,8	62,8	33,8	41,0	(8,7)	(.)	(.)	-	-	(8,8)
25 - 35	358,1	52,4	58,7	118,4	51,5	39,4	11,5	(.)	(.)	21,4
35 - 45	184,6	12,4	27,0	52,5	28,8	27,2	15,2	(8,5)	(.)	(9,7)
45 - 55	171,0	11,1	27,5	51,9	22,5	21,9	13,0	(8,3)	(.)	11,4
55 - 65	193,0	21,7	60,0	50,7	16,8	13,7	(6,8)	(5,3)	(.)	15,7
65 und mehr	632,6	80,6	236,3	175,6	48,6	35,2	(9,3)	(.)	(.)	40,5
Zusammen	1 698,2	240,9	443,3	490,2	176,8	140,3	56,7	31,0	11,7	107,4
Mehrpersonenhaushalte										
unter 25	54,4	(.)	(5,7)	(7,9)	(6,8)	12,6	10,5	(.)	(.)	(5,3)
25 - 35	534,0	(8,4)	28,0	45,8	61,2	141,0	108,7	79,2	15,3	46,2
35 - 45	626,0	(.)	16,8	36,4	46,2	134,6	125,7	153,2	54,1	56,9
45 - 55	619,1	(.)	(8,9)	24,9	33,8	98,3	108,2	176,7	95,2	70,9
55 - 65	595,8	(.)	21,1	59,4	59,2	108,6	86,4	116,1	57,6	84,9
65 und mehr	508,2	(5,2)	33,9	85,4	78,1	119,8	58,2	56,8	16,8	54,0
Zusammen	2 937,4	22,9	114,4	259,8	285,1	615,0	497,6	584,5	239,8	318,3
Haushalte insgesamt										
unter 25	213,1	64,9	39,5	48,9	15,4	15,6	11,3	(.)	(.)	14,2
25 - 35	892,1	60,7	86,7	164,2	112,6	180,5	120,3	83,5	15,9	67,7
35 - 45	810,6	15,0	43,8	89,0	74,9	161,8	140,9	161,5	57,4	66,6
45 - 55	790,1	13,3	36,4	76,8	56,3	120,2	121,3	184,9	98,9	82,3
55 - 65	788,9	24,2	81,0	110,1	76,0	122,4	93,1	121,3	60,1	100,6
65 und mehr	1 140,9	85,8	270,2	261,0	126,6	155,0	67,5	61,7	18,6	94,5
Insgesamt	4 635,6	263,8	557,7	750,0	461,9	755,3	554,2	615,5	251,5	425,7

1) Haushalte, deren Bezugsperson selbständiger Landwirt oder Mithelfender Familienangehöriger ist, sowie ohne Angabe.

9. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Geschlecht der Bezugsperson, Haushaltstyp und Anzahl der Einkommensbezieher

Geschlecht der Bezugsperson	Privat- haushalte insgesamt	Mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								Sonstige ¹⁾ Haushalte
		unter 1 000	1 000 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 - 7 500	7 500 und mehr	
1000										
Einpersonenhaushalte										
Männer	679,5	92,6	119,7	188,9	87,7	79,2	35,2	21,5	10,1	44,6
Frauen	1 018,7	148,3	323,6	301,2	89,1	61,0	21,5	(9,5)	(.)	62,8
Zusammen	1 698,2	240,9	443,3	490,2	176,8	140,3	56,7	31,0	11,7	107,4
Mehrpersonenhaushalte mit einem Einkommensbezieher										
Männer	597,4	(5,2)	36,3	106,1	104,1	150,9	70,1	70,1	25,4	29,2
Frauen	84,7	(6,1)	23,3	28,8	(8,5)	(8,3)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	682,0	11,3	59,5	135,0	112,7	159,2	72,5	71,7	26,2	34,0
Mehrpersonenhaushalte mit 2 und mehr Einkommensbezieher										
Männer	2 028,2	(7,3)	40,7	100,1	149,2	405,8	387,1	478,8	203,7	255,5
Frauen	227,2	(.)	14,2	24,7	23,3	50,0	38,0	34,1	(9,9)	28,8
Zusammen	2 255,4	11,6	54,9	124,8	172,5	455,9	425,0	512,8	213,6	284,3
Mehrpersonenhaushalte zusammen										
Männer	2 625,6	12,6	77,0	206,3	253,3	556,6	457,1	548,9	229,1	284,7
Frauen	311,8	10,3	37,5	53,5	31,8	58,4	40,4	35,7	10,7	33,6
Zusammen	2 937,4	22,9	114,4	259,8	285,1	615,0	497,6	584,5	239,8	318,3
Haushalte insgesamt										
Männer	3 305,0	105,1	196,7	395,2	341,0	635,9	492,3	570,4	239,2	329,2
Frauen	1 330,5	158,6	361,0	354,8	120,9	119,4	61,9	45,1	12,2	96,5
Insgesamt	4 635,6	263,8	557,7	750,0	461,9	755,3	554,2	615,5	251,5	425,7

1) Haushalte, deren Bezugsperson selbständiger Landwirt oder Mithelfender Familienangehöriger ist, sowie ohne Angabe.

10. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Familienstand der Bezugsperson, Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen

Haushaltsnetto- einkommen von ... bis unter ... DM	Haushalte insgesamt	Familienstand der Bezugsperson			Haushalte mit ... Personen		
		ledig	verheiratet	verwitwet/ geschieden	1	2	3 und mehr
1000							
unter 1 000	263,7	152,0	22,0	89,7	240,9	17,1	(5,8)
1 000 - 1 800	557,7	177,1	95,3	285,4	443,3	85,0	29,5
1 800 - 2 500	750,0	254,3	228,7	267,0	490,2	184,7	75,2
2 500 - 3 000	461,9	107,8	256,6	97,4	176,8	164,0	121,1
3 000 - 4 000	755,3	113,1	546,1	96,1	140,3	296,4	318,6
4 000 - 5 000	554,2	71,8	432,9	49,5	56,6	220,1	277,3
5 000 und mehr	867,0	59,7	750,0	57,5	42,7	266,4	558,2
Sonstige Haushalte ¹⁾	425,6	69,6	282,2	73,9	107,3	133,9	184,5
Insgesamt	4 635,6	1 005,2	2 613,9	1 016,5	1 698,2	1 367,5	1 569,9

1) Haushalte, deren Bezugsperson selbständiger Landwirt oder Mithelfender Familienangehöriger ist, sowie ohne Angabe.

11. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Haushaltstyp

Haushaltstyp	Erwerbspersonen								Nicht-erwerbs- personen
	Ins- gesamt	zu- sammen	Erwerbstätige					Erwerbs- lose	
			zusammen	darunter					
				Selb- ständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ¹⁾		
1000									
Einpersonenhaushalte zusammen	1 698,2	864,5	778,4	74,1	48,8	407,4	248,1	86,1	833,6
mit männlicher Bezugsperson	679,5	496,3	434,4	52,7	29,7	164,9	187,1	61,9	183,2
mit weiblicher Bezugsperson	1 018,7	368,2	344,0	21,4	19,1	242,5	61,0	24,2	650,5
Mehrpersonenhaushalte zusammen	2 937,4	2 160,2	2 034,9	292,1	165,3	785,7	791,8	125,3	777,2
mit männlicher Bezugsperson	2 625,6	1 950,2	1 845,2	278,3	156,3	670,8	739,7	105,0	675,4
mit weiblicher Bezugsperson	311,8	210,0	189,6	13,7	(9,0)	114,9	52,1	20,4	101,8
Insgesamt	4 635,6	3 024,7	2 813,3	366,2	214,1	1 193,1	1 039,9	211,4	1 610,9

1) Einschließlich Auszubildende

12. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson sowie Familientyp und Zahl der Kinder

Familientyp — Zahl der Kinder	Erwerbspersonen								Nicht- erwerbs- personen
	Ins- gesamt	zu- sammen	Erwerbstätige					Er- werbs- lose	
			zusammen	darunter					
				Selb- ständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ¹⁾		
1000									
Ehepaare	2468,3	1818,9	1722,9	255,4	147,0	618,9	698,5	96,0	649,4
ohne Kinder	1049,5	527,4	488,7	78,1	40,7	182,7	185,3	38,7	522,0
mit Kindern	1418,9	1291,5	1234,2	177,2	106,3	436,3	513,2	57,3	127,3
mit 1 Kind	614,0	523,0	497,6	69,5	36,5	185,2	205,4	25,4	91,0
2 Kindern	584,4	555,5	534,9	72,8	48,9	194,4	218,7	20,6	28,9
3 Kindern und mehr	220,5	213,0	201,6	34,9	20,9	56,7	89,1	11,3	(7,5)
Alleinstehende	1274,6	501,7	441,3	45,0	21,9	214,8	156,5	60,4	772,9
ohne Kinder	995,7	312,0	271,9	31,9	13,3	120,7	103,9	40,2	683,7
mit Kindern	278,9	189,7	169,5	13,1	(8,6)	94,1	52,6	20,2	89,2
mit 1 Kind	193,9	129,4	115,8	(9,1)	(5,7)	66,1	34,0	13,6	64,5
2 Kindern und mehr	85,0	60,3	53,7	(.)	(.)	27,9	18,6	(6,6)	24,7
Familien insgesamt	3 743,0	2320,6	2164,2	300,4	168,9	833,7	855,0	156,4	1422,3

1) Einschließlich Auszubildende.

13. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Familien — Zahl der Kinder in der Familie	Familien insgesamt	Ehepaare	Alleinstehende Bezugspersonen					
			zusammen	männlich	weiblich	davon		
						ledig	verheiratet getrennt- lebend	verwitwet/ geschieden
1000								

ohne Kinder

Familien	2 045,2	1 049,5	995,7	292,3	703,4	-	31,7	671,7
----------	---------	---------	-------	-------	-------	---	------	-------

mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)

1 Kind	807,9	614,0	193,9	32,4	161,6	39,0	13,3	109,2
2 Kinder	653,2	584,4	68,8	(8,3)	60,5	(6,4)	(8,9)	45,1
3 Kinder und mehr	236,6	220,5	16,1	(.)	13,8	(.)	(.)	10,4
Familien	1 697,7	1 418,9	278,8	43,0	235,8	46,0	24,8	164,9

mit Kindern unter 6 Jahren

1 Kind	373,5	324,3	49,2	(.)	44,9	23,8	(7,1)	13,9
2 Kinder	144,5	137,3	(7,2)	(.)	(6,1)	(.)	(.)	(.)
3 Kinder und mehr	14,4	13,7	(.)	-	(.)	(.)	(.)	-
Familien	532,4	475,3	57,1	(5,5)	51,6	26,9	(8,6)	16,0

mit Kindern unter 15 Jahren

1 Kind	507,5	410,0	97,5	11,3	86,2	34,4	11,6	40,2
2 Kinder	396,4	365,0	31,4	(.)	28,1	(5,3)	(5,5)	17,2
3 Kinder und mehr	124,0	117,8	(6,2)	(.)	(5,6)	(.)	(.)	(.)
Familien	1 027,9	892,8	135,1	15,1	120,0	40,3	18,5	61,2

mit Kindern unter 18 Jahren

1 Kind	548,9	438,5	110,4	15,8	94,6	35,4	11,6	47,6
2 Kinder	467,6	427,6	40,0	(.)	36,2	(5,8)	(6,7)	23,7
3 Kinder und mehr	157,0	148,0	(9,0)	(.)	(7,9)	(.)	(.)	(5,1)
Familien	1 173,5	1 014,1	159,4	20,7	138,7	41,9	20,4	76,4

Insgesamt

Familien	3 743,0	2 468,3	1 274,7	335,4	939,2	46,0	56,6	836,6
----------	---------	---------	---------	-------	-------	------	------	-------

14. Familien in Baden-Württemberg im April 1994 nach Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Familien — Zahl der Kinder in der Familie	Familien ins- gesamt	Davon Bezugsperson im Alter von ... bis unter... Jahren							
		unter 30		30 - 40		40 - 50		50 und älter	
		zu- sammen	allein- stehend	zu- sammen	allein- stehend	zu- sammen	allein- stehend	zu- sammen	allein- stehend
1000									

ohne Kinder

Familien	2 045,2	84,6	25,1	144,0	64,1	173,9	87,6	1 642,8	819,1
----------	---------	------	------	-------	------	-------	------	---------	-------

mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)

1 Kind	807,9	92,6	28,8	182,0	44,5	172,2	37,6	361,2	83,1
2 Kinder	653,2	38,6	(5,4)	243,0	23,7	220,3	21,1	151,2	18,4
3 Kinder und mehr	236,6	(8,6)	(.)	85,7	(5,6)	93,0	(5,1)	49,5	(.)
Familien	1 697,7	139,7	35,5	510,7	73,7	485,4	63,5	561,8	106,2

mit Kindern unter 6 Jahren

1 Kind	373,5	91,7	24,6	210,2	20,8	62,3	(.)	(9,2)	(.)
2 Kinder	144,5	30,1	(.)	97,8	(.)	15,1	(.)	(.)	-
3 Kinder und mehr	14,4	(.)	(.)	(9,3)	-	(.)	(.)	(.)	-
Familien	532,4	125,4	28,3	317,4	24,4	78,5	(.)	11,0	(.)

mit Kindern unter 15 Jahren

1 Kind	507,5	91,9	28,1	188,9	41,7	171,5	22,6	55,0	(.)
2 Kinder	396,4	38,4	(5,2)	230,6	19,6	113,6	(6,3)	13,8	(.)
3 Kinder und mehr	124,0	(8,4)	(.)	74,6	(.)	36,4	(.)	(.)	(.)
Familien	1 027,9	138,8	34,8	494,0	65,3	321,5	29,8	73,6	(5,1)

mit Kindern unter 18 Jahren

1 Kind	548,9	92,2	28,3	183,4	43,8	176,6	27,7	96,7	10,6
2 Kinder	467,6	38,4	(5,2)	240,6	22,5	160,8	11,1	27,6	(.)
3 Kinder und mehr	157,0	(8,5)	(.)	82,7	(.)	57,6	(.)	(8,1)	(.)
Familien	1 173,5	139,2	35,0	506,8	71,3	394,9	41,2	132,6	12,0

Insgesamt

Familien	3 743,0	224,3	60,5	654,7	137,8	659,4	151,1	2 204,7	925,3
----------	---------	-------	------	-------	-------	-------	-------	---------	-------



STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 60 33, 70049 Stuttgart, Telefon (0711) 641 - 2866



Schriftenreihe "Statistik von Baden-Württemberg"
Gemeindestatistik 1994

Band 480, Heft 1

Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden-Württemberg 1994

Mit der Vorlage der **Gemeindestatistik 1994** erscheint das **Amtliche Gemeindeverzeichnis Baden-Württemberg** in seiner einundvierzigsten Ausgabe. Seit Bestehen des Landes hat sich dieses Verzeichnis als vielgefragte und für einen großen Nutzerkreis unentbehrliche Informationsgrundlage erwiesen.

Das **Amtliche Gemeindeverzeichnis Baden-Württemberg 1994** wird in der seit langem bewährten Form vorgelegt. In dieser Ausgabe beziehen sich die Angaben über die Bevölkerungszahlen sowie Gebietsabgrenzungen der Gebietskörperschaften und administrativen Einheiten jeweils auf den Stand 1. Januar 1994. Zu diesem Zeitpunkt lebten in den 1 111 Gemeinden, die in 44 Stadt- und Landkreise zusammengefaßt sind, rund 10,2 Mill. Menschen.

Aufbau und Gliederung des Verzeichnisses entsprechen der vorjährigen Ausgabe:

In Teil I sind die Gemeinden zu Verwaltungsbezirken und administrativen Einheiten zusammengefaßt. Hier finden sich z.B. auch Angaben über Gerichts-, Arbeitsamts- oder Industrie- und Handelskammerbezirke.

In Teil II dagegen wird jede Gemeinde sowohl einzeln - nach Landkreisen geordnet - als auch gegebenenfalls nach der Zugehörigkeit zu einer Verwaltungsgemeinschaft mit verschiedenen Zusatzinformationen ausgewiesen.

Teil III beinhaltet Gebietsänderungen, Neubenennungen und Aufhebungen.

Den Abschluß bildet ein hilfreiches alphabetisches Register der Gemeinden, das das Auffinden einzelner gemeindebezogener Informationen erleichtert.

110 Seiten, kartoniert, DM 16,00; Artikel-Nr. 2811 94001, ISSN 0408-1714

Ihre Bestellung richten Sie bitte an :

Verlag Metzler-Poeschel, Werastraße 21 - 23, 70182 Stuttgart

Telefon 0711/ 21 94 - 104

Telefax 0711/ 21 94 - 119